

Pressestelle, Freitag, 22. August 2008

Gewässernachbarschaft Main

Fachleute aus der Region kamen am Mittwoch, dem 20.8.08 in der Gaststätte Forsthaus zusammen, um sich über Gewässerentwicklungsmaßnahmen an Rodau und Bieber auszutauschen und darüber zu diskutieren. Das Regierungspräsidium, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt, veranstaltete diese Gewässernachbarschaft in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Müller informierte Herr Ulrich Hartmann vom Regierungspräsidium Darmstadt über die Auswirkungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie auf die zukünftige Gewässerentwicklung. Dr. Egbert Korte, Büro für fischökologische Studien, Riedstadt, erläuterte im Anschluss interessante Details über die Lebensgemeinschaften in den regionalen Fließgewässern, bevor Herr Gottfried Lehr, Büro für Gewässerökologie Bad Vilbel, über seine Erfahrungen bei den Maßnahmen an der Rodau referierte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Renaturierung der Bieber in Mühlheim, zu welcher die Bauleiterin, Frau Heike Popp von BGS Wasserwirtschaft GmbH ausführliche Informationen gab. Die Moderation am Vormittag übernahm Dr. Thomas Paulus von der GFG.

Nachmittags wurden dann die Mühlheimer Maßnahmen und die Fischtreppe an der Brückenmühle begutachtet. An der Bieber demonstrierte Dr. Korte eine Elektrobefischung, um die dort lebenden Fische nachzuweisen. Es wurden viele Schmerlen und Gründlinge gezählt, außerdem wurden Rotaugen, Döbel und Hasel vorübergehend gefangen. Für die Fische ist diese Art von Befischung ungefährlich. Die im Gewässer gefundenen Fische und Pflanzen zeigen, dass die Maßnahme in gewässerökologischer Sicht ein Erfolg war.